

10210 - Grundlagen der Klinischen Sozialarbeit

10210 - Foundations of Clinical Social Work

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	10210
Eindeutige Bezeichnung	GrundKlinSo-01-MA-M
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Bischkopf, Jeannette (jeannette.bischkopf@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Bischkopf, Jeannette (jeannette.bischkopf@haw-kiel.de) Prof. Dr. Irmeler, Marianne (marianne.irmeler@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2026/27
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: M.A. - 00 - Klinische Sozialarbeit Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 1

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden - können die historisch bedeutsamen Entwicklungslinien Klinischer Sozialarbeit im Zusammenhang mit amerikanischen und europäischen Perspektiven erläutern - können den Gegenstand Klinischer Sozialarbeit auf Grundlage sozialarbeitswissenschaftlicher Selbstverständnisse und berufspolitischer Perspektiven bestimmen - können das Verhältnis Klinischer Sozialarbeit zur grundständigen gesundheitsorientierten Sozialen Arbeit kritisch reflektieren - verfügen über vertiefte Kenntnisse über Theorien und Modelle der Klinischen Sozialarbeit und können deren Anwendung an Beispielen/Fallbeispielen erläutern - können zentrale Alleinstellungsmerkmale Klinischer Sozialarbeit in Relation zu anderen gesundheitsorientierten Disziplinen und Professionen herleiten und daraus ethische Herausforderungen ableiten - können gesundheitswissenschaftliche Konzepte von Gesundheit und Krankheit für die Klinische Sozialarbeit fachlich einbinden

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Die Studierenden erwerben spezifische Wissensbestände zur Klinischen Sozialarbeit aus historischer, fachlicher und ethischer Perspektive Das Modul enthält folgende Lehrveranstaltungen: Grundlagen der Klinischen Sozialarbeit: Historische und internationale Entwicklungen Klinischer Sozialarbeit als Fachsozialarbeit werden vorgestellt, um die Anschlussfähigkeit im multidisziplinären Diskurs zur selbstbestimmten Mitwirkung bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu begründen. Inhaltliche Konturen Klinischer Sozialarbeit in Deutschland werden für die Studierenden nachvollziehbar und die zentralen fachlichen Zugänge herleitbar. Ethik in der Gesundheitsversorgung: Die angewandte Ethik in der Klinischen Sozialarbeit steht im Vordergrund dieser Veranstaltung. Daher wird sowohl eine Auseinandersetzung mit der Berufsethik der Klinischen Sozialarbeit als auch mit wesentlichen Grundbegriffen der angewandten Ethik vorgenommen. Ethische Entscheidungsfindungsmodelle und Formen des ethischen Argumentierens bieten einen Zugang, um ethische Fragestellungen im Kontext Gesundheit und Teilhabe diskutieren und reflektieren zu können. Aktuelle Diskurse in der Klinischen Sozialarbeit: In der Vorlesung werden gegenwärtige Diskurse und Projekte aus Forschung und Praxis der Fachsozialarbeit vorgestellt und diverse Expert*innen aus Forschung und Praxis zu jeweils aktuellen Diskursen Klinischer Sozialarbeit eingeladen.
Literatur	Beauchamp, T. L. & Childress, J. F. (2024). Prinzipien der Bioethik. Verlag Karl Alber Dettmers, S., & J. Bischkopf (Hg.). (2021). Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit. Ernst Reinhardt Verlag. Pauls, H. (2013). Klinische Sozialarbeit. Grundlagen und Methoden psychosozialer Behandlung. Beltz/Juventa. Ose, I. & Preusche, B. (2022). Moderationsmaterial Ethische Fallbesprechungen. Eine Arbeitshilfe. Lambertus Sektion Klinische Sozialarbeit (Hrsg.). (2024). Handbuch Klinische Sozialarbeit. Beltz/ Juventa. Vorstand der Akademie für Ethik in der Medizin (2023). Standards für Ethikberatung im Gesundheitswesen. Ethik in der Medizin (35), 313–324

Lehrveranstaltungen	
Pflicht-Lehrveranstaltung(en)	
Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.	
102102 - Grundlagen der Klinischen Sozialarbeit - Seite: 4	
102103 - Aktuelle Diskurse in der Klinischen Sozialarbeit - Seite: 6	
102104 - Ethik in der Gesundheitsversorgung - Seite: 7	

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	5 SWS
Leistungspunkte	7,50 Leistungspunkte
Präsenzzeit	60 Stunden
Selbststudium	165 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
10210 - Mündliche Prüfung	Prüfungsform: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Inhalte der Vorlesungen 102102 und 102103

Sonstiges	
Sonstiges	Die Fallbearbeitung aus der Übung 102104 semesterbegleitend ist Prüfungsvoraussetzung für die mdl. Prüfung.

Lehrveranstaltung: Grundlagen der Klinischen Sozialarbeit

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Grundlagen der Klinischen Sozialarbeit Foundations of Clinical Social Work
Veranstaltungskürzel	102102
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Bischof, Jeannette (jeannette.bischof@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden - können die historisch bedeutsamen Entwicklungslinien Klinischer Sozialarbeit im Zusammenhang mit amerikanischen und europäischen Perspektiven erläutern - können den Gegenstand Klinischer Sozialarbeit auf Grundlage sozialarbeitswissenschaftlicher Selbstverständnisse und berufspolitischer Perspektiven bestimmen - können das Verhältnis Klinischer Sozialarbeit zur grundständigen gesundheitsorientierten Sozialen Arbeit kritisch reflektieren - verfügen über vertiefte Kenntnisse über Theorien und Modelle der Klinischen Sozialarbeit und können deren Anwendung an Beispielen/Fallbeispielen erläutern - können aktuelle Entwicklungen für die Profession benennen und erläutern, u.a. Green Social Work, Digitalisierung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Historische und internationale Entwicklungen Klinischer Sozialarbeit als Fachsozialarbeit werden vorgestellt, um die Anschlussfähigkeit im multidisziplinären Diskurs zur selbstbestimmten Mitwirkung bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu begründen. Inhaltliche Konturen Klinischer Sozialarbeit in Deutschland werden für die Studierenden nachvollziehbar und die zentralen fachlichen Zugänge herleitbar.
Literatur	Gebrande, J., & Mayer, M. (2024). Kritische Perspektiven auf Klinische Sozialarbeit. In In Sektion Klinische Sozialarbeit (Hrsg.), Handbuch Klinische Sozialarbeit (S. 69-77). Beltz Juventa. Große, L., Giertz, K., Ertl, S., Krottendorfer, K., & Erhardt, S. (2024). Internationale Perspektiven der Klinischen Sozialarbeit: Von amerikanischen Vorbildern und aktuellen europäischen Entwicklungen. In Sektion Klinische Sozialarbeit (Hrsg.), Handbuch Klinische Sozialarbeit (S. 47-56). Beltz Juventa. Dettmers, S., & J. Bischof (Hrsg.). (2021). Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit. Reinhardt Verlag. Pauls, H. (2013). Klinische Sozialarbeit. Grundlagen und Methoden psychosozialer Behandlung. Beltz Juventa. Sektion Klinische Sozialarbeit (Hrsg.). (2024). Handbuch Klinische Sozialarbeit. Beltz Juventa.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS

Lehrvortrag	2
-------------	---

Prüfungen	
------------------	--

Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein
---	------

Lehrveranstaltung: Aktuelle Diskurse in der Klinischen Sozialarbeit

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsname	Aktuelle Diskurse in der Klinischen Sozialarbeit Current Discourses in Clinical Social Work
Veranstaltungskürzel	102103
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Bischof, Jeannette (jeannette.bischof@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden

- können Beispiele aktueller Diskurse Klinischer Sozialarbeit erläutern
- können gesellschaftliche Entwicklungen auf die Entwicklung der Profession beziehen
- begründen neue Themen, die die Profession aufnehmen sollte und kennen Beispiele für neue Handlungsfelder

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	In der Vorlesung werden gegenwärtige Diskurse und Projekte aus Forschung und Praxis der Fachsozialarbeit vorgestellt und diverse Expert*innen aus Forschung und Praxis zu jeweils aktuellen Diskursen Klinischer Sozialarbeit eingeladen.
Literatur	Bischof, J., & Dettmers, S. (2021). Fazit und Ausblick. In S. Dettmers, & J. Bischof (Hrsg.), Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit. (2, aktualisierte Aufl., S. 263-266). Ernst Reinhardt Verlag. Giertz, K. (2024). Aktuelle Herausforderungen und zukünftige Entwicklungsfelder der Klinischen Sozialarbeit. In Sektion Klinische Sozialarbeit (Hrsg.), Handbuch Klinische Sozialarbeit (S. 419-428). Beltz Juventa.

Lehrform der Lehrveranstaltung

Lehrform	SWS
Lehrvortrag	1

Prüfungen

Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein
-------------------------------------	------

Lehrveranstaltung: Ethik in der Gesundheitsversorgung

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsname	Ethik in der Gesundheitsversorgung Ethics
Veranstaltungskürzel	102104
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Irmeler, Marianne (marianne.irmeler@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden kennen nach Abschluss der Veranstaltung die Berufsethik der Klinischen Sozialarbeit, ethische Argumentationsformen aus der angewandten Ethik sowie Strukturen für Ethische Fallbesprechungen, die im Kontext Gesundheit und Rehabilitation Einsatz finden.

Durch die Übertragung der theoretischen Grundlagen auf spezifische Anwendungsfelder und Fallbeispiele im Rahmen von Reflexionsrunden und ethischen Fallbesprechungen erwerben die Studierenden einen Zugang zu ethischer Kompetenz.

Durch die praktische Anwendung einer ethischen Fallbesprechung auf selbstgewählte Fallbeispiele im Rahmen eines Rollenspiels erproben die Studierenden Kommunikationswege im Kontext ethischer Entscheidungsfindung.

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Berufsethik der Klinischen Sozialarbeit sowie der Herausstellung ethischer Entscheidungsmöglichkeiten als Kernaufgabe Klinischer Sozialarbeit wird das professionelle Selbstverständnis der Studierenden unterstützt.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	Die angewandte Ethik in der Klinischen Sozialarbeit steht im Vordergrund dieser Veranstaltung. Daher wird sowohl eine Auseinandersetzung mit der Berufsethik der Klinischen Sozialarbeit als auch mit wesentlichen Grundbegriffen der angewandten Ethik vorgenommen. Formen des ethischen Argumentierens und der Strukturen von Ethikberatung im klinischen Kontext bieten einen Zugang, um ethische Fragestellungen im Kontext Gesundheit und Teilhabe diskutieren und reflektieren zu können. Kern der Veranstaltung stellt das Kennenlernen einer Struktur für Ethische Fallbesprechungen dar, die selbständig von den Studierenden auf eigene Fallbeispiele aus der Praxis übertragen und im Kurs vorgestellt wird.
Literatur	Beauchamp, T. L. & Childress, J. F. (2024): Prinzipien der Bioethik. Verlag Karl Alber Ose, I. & Preusche, B. (2022). Moderationsmaterial Ethische Fallbesprechungen. Eine Arbeitshilfe. Lambertus Zentralstelle für Klinische Sozialarbeit (ZKS) (2013). Berufsethische Prinzipien. Vorstand der Akademie für Ethik in der Medizin (2023). Standards für Ethikberatung im Gesundheitswesen. Ethik in der Medizin (35), 313–324

Lehrform der Lehrveranstaltung

Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein
Sonstiges	
Sonstiges	Die Studierenden entwickeln im Rahmen des Seminars eine fiktive Ethische Fallbesprechung anhand eines selbst gewählten Falls. Diese Fallbesprechung wird dem Plenum vorgestellt und gemeinsam reflektiert.